

Inhalt

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XV
A. Grundlegende Ratschläge	1
B. Klausurtechnik	5
I. Zeiteinteilung	5
II. Reihenfolge der Arbeitsschritte	5
III. Die Arbeitsschritte im Einzelnen	7
1. Durchsicht und Analyse der Vorlage	7
2. Erfassen des Sachverhalts	10
3. Abfassen des Tatbestandes	10
a) Grundsätzliches	10
b) Geordnete Darstellung	12
c) Objektive Darstellung	17
d) Sach- und Streitstand	17
e) Knappe Darstellung	21
f) Der Schluss der mündlichen Verhandlung	23
g) Hervorhebung der Anträge	24
h) Prozessgeschichte	25
4. Erarbeiten des »Falles«	27
5. Lösen des Falles	29
a) Klausurtaktische Vorüberlegungen	29
b) Grundsätzliche Vorgehensweise bei der Lösung	38
c) Skizzieren der Lösung	40
d) Gewichtung	41
6. Das Rubrum	42
7. Der Tenor	44
a) Die Hauptsacheentscheidung	44
b) Die Kostenentscheidung	48
c) Die vorläufige Vollstreckbarkeit	57
C. Aufbau der Entscheidungsgründe	63
I. Grundsätzliches	63
II. Aufbau der Entscheidungsgründe bei voll zusprechenden Urteilen	63
III. Aufbau der Entscheidungsgründe bei voll abweisenden Urteilen	65
IV. Aufbau der Entscheidungsgründe bei Teilerfolg	67
1. Normalfall	67
2. Zuerkennen eines »versteckten Minus«	67
3. Kumulative Klagenhäufung	68
4. Haupt- und Hilfsanträge	68
V. Aufbau der Entscheidungsgründe bei Aufrechnungen	71
1. Primäraufrechnungen	71
2. Hilfsaufrechnungen	72
VI. Aufbau der Entscheidungsgründe bei Erledigungserklärungen	72
1. Vollständige einseitige Erledigungserklärung	72
2. Einseitige Teilerledigungserklärungen	73
3. Übereinstimmende Teilerledigung	73
VII. Aufbau der Entscheidungsgründe bei Teilrücknahmen	73

VIII. Aufbau der Entscheidungsgründe bei Widerklagen	73
D. Abfassen der Entscheidungsgründe	77
I. Grundsätzliches	77
II. Acht goldene Regeln für guten Urteilstil	78
III. Grundzüge der Beweisauswertung und Beweiswürdigung	82
1. Ermittlung des Inhalts des Beweismittels	83
2. Prüfung der Ergiebigkeit des Beweismittels	83
3. Prüfung der Überzeugungskraft des Beweismittels	83
a) Würdigung von Zeugenaussagen	84
b) Würdigung von Sachverständigengutachten	87
c) Würdigung von Urkunden	89
IV. Entscheidungsgründe zum Fall »Der hilfsbereite Freund«	91
V. Exkurs: Zitate	93
E. Formulierungsvorschläge und Erläuterungen zu den relevantesten prozessualen Problemstellungen	95
I. Grundsätzliches	95
II. Die Formulierungsvorschläge im Einzelnen	97
1. Ordnungsgemäße Klageerhebung	97
a) Zustellungsmängel	97
b) Irrtümlich falsche Parteibezeichnung	97
c) Der Inhaber wird unter seiner Firma verklagt	98
d) Unbezifferte Klageanträge	98
e) Ursprüngliche, objektive, kumulative Klagenhäufung	99
f) Ursprüngliche, echte, eventuelle Klagenhäufung	101
g) Ursprüngliche, unechte, eventuelle Klagenhäufung	103
h) Hilfsbegründung	103
i) Alternative Häufung des Klagegrundes	104
j) Teilklagen	104
2. Parteifähigkeit	105
a) Gesellschaft bürgerlichen Rechts/nicht rechtsfähiger Verein	105
b) Vor-GmbH	105
3. Prozessführungsbefugnis	106
a) Streitgenossenschaft	106
b) Prozessführungsbefugnis von Amts wegen	110
c) Gesetzliche Prozessstandschaft gem. § 265 ZPO	110
d) Gewillkürte Prozessstandschaft	112
4. Örtliche Zuständigkeit	115
a) Normalfall	115
b) Fortdauer der Zuständigkeit (perpetuatio fori) gem. § 261 III Nr. 2 ZPO	115
c) Gerichtsstand des Erfüllungsortes gem. § 29 ZPO	116
d) Gerichtsstand der unerlaubten Handlung gem. § 32 ZPO	116
e) Gerichtsstandsvereinbarung gem. §§ 38 ff. ZPO	117
f) Rügeloses Verhandeln gem. § 39 ZPO	118
g) Bindende Verweisung gem. § 281 II 4 ZPO	119
5. Sachliche Zuständigkeit	120
a) Rügeloses Verhandeln gem. § 39 ZPO	120
b) Ursprüngliche, objektive, kumulative Klagenhäufung gem. § 260 ZPO	120
c) Haupt- und Hilfsanträge	121
d) Fortdauer der Zuständigkeit (perpetuatio fori) gem. § 261 III Nr. 2 ZPO	122
6. Funktionelle Zuständigkeit gem. §§ 94 ff. GVG	124
7. Keine entgegenstehende Rechtskraft gem. § 322 ZPO	125
a) Rechtskräftiges Zug um Zug-Urteil im Vorprozess	125
b) Rechtskräftiges Urteil nach §§ 767, 771 ZPO im Vorprozess	125
c) Exkurs: Rechtsstreit gegen einen früheren Streitverkündeten (Folgeprozess)	125

d) Vorangegangenes Prozessurteil	129
e) Aufrechnung in einem früheren Rechtsstreit gem. § 322 II ZPO	129
f) Klage aus § 826 BGB gegen ein rechtskräftiges Urteil	131
g) Vergleich im Vorprozess	131
h) Verdeckte Teilklagen	132
8. Keine anderweitige Rechtshängigkeit	133
a) Anpassung eines Vergleichs	133
b) Vorherige hilfsweise Aufrechnung	133
9. Verspätete Rüge von Prozesshindernissen	135
10. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	136
a) Klage auf Unterlassung ehrverletzender Äußerungen im Prozess	136
b) Klage auf Abgabe einer Willenserklärung trotz eines vollstreckbaren Vergleichs	136
c) Klage auf »unmögliche« Leistung mit Hilfsanträgen	137
d) Klage auf Rücknahme der Kaufsache nach erfolgtem Rücktritt	138
11. Klageänderung	140
a) Persönliche Klageänderungen	140
b) Sachliche Klageänderungen	142
c) Klagereduzierungen	147
12. Feststellungsklage gem. § 256 ZPO	163
a) Feststellungsinteresse begründeter Feststellungsklagen	164
b) Feststellungsinteresse unbegründeter Feststellungsklagen	164
13. Besorgnis der Nichterfüllung bei Klagen auf künftige Leistung gem. § 259 ZPO	165
14. Abänderungsklage gem. § 323 ZPO	166
15. Widerklage	167
a) Begründung der örtlichen Zuständigkeit gem. § 33 ZPO	168
b) Begründung der sachlichen Zuständigkeit	168
c) Die streitgenössische Dritt widerklage	169
d) Die isolierte Dritt widerklage	170
e) Zwischenfeststellungswiderklage gem. § 256 II ZPO	172
f) Hilfswiderklage	172
g) Hilfswiderklage und unbedingte Widerklage	173
h) Petitorische Widerklage	174
16. Verfahren nach Einspruch	176
a) gegen einen Vollstreckungsbescheid	176
b) gegen ein Versäumnisurteil	176
17. Exkurs: Der Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung	178
18. Das unechte Versäumnisurteil	179
a) Die Kombination von echtem und unechtem Teilversäumnisurteil	179
b) Die Kombination von echtem und unechtem Teilversäumnisurteil bei einer Widerklage	180
19. Exkurs: Das Urteil nach Lage der Akten	181
20. Exkurs: Die Fristen in der ZPO	182
F. Fehlerwarnung	185
I. Rubrum	185
II. Tenor	185
III. Tatbestand	186
IV. Entscheidungsgründe	187
V. Sonstiges	188
G. Die Notfall-Lösung	189
I. Grundsätzliches	189
II. Die Vorgehensweise im Einzelnen	190
Stichwortverzeichnis	195